



Per Buzzer den Startschuss geben

Die Deutsche Reihenhaus baut in Gelsenkirchen den Wohnpark „An der Rungenberghalde“. Alle 25 Häuser werden hier aus einer Technikzentrale versorgt. Strom und Wärme werden dabei vor Ort produziert. Ein PKW-Motor treibt einen Generator zur Stromerzeugung

an. Die dabei entstehende Wärme wird weiterverwendet. Auf diese Art und Weise werden rund 60 Prozent Energie gegenüber der konventionellen Lösung, wo Strom und Wärme separat erzeugt werden, eingespart. Stadtbaurat Martin Harter drückte den roten Buzzer

und startete damit den Betrieb des Blockkraftheizwerkes. Hand an den Buzzer legten neben Baudezernent Martin Harter (links) auch Kundenbetreuerin Jennifer Ebert, Bauleiter Daniel Fischer und Alexander Grafe von der OVE.

Foto: Gerd Kaemper